

unternehmensberatung schütz

informatikmanagement • projektmanagement • risikomanagement

PAGberatung

Die professionelle modulare Unterstützung für den Projektauftraggeber (PAG).

Martin Schütz, ein erfahrener Senior Consultant, Projektleiter, Risikomanager und Coach berät und unterstützt Informatik-Projektauftraggeber in der Wahrnehmung ihrer Rolle.

Das auf die individuellen Bedürfnisse abstimmbare Angebot gliedert sich wie folgt:

PAGintro

Sie sind neu zum Projektauftraggeber (PAG) ernannt worden und suchen nun einen möglichst guten Einstieg in diese verantwortungsvolle Rolle. Insbesondere erwarten Sie eine Klärung zu den geltenden Vorgaben, Aufschluss über die Projektführungsmethodik HERMES, das öffentliche Beschaffungswesen, den Life-Cycle und weitere Themen wie bspw. Informationssicherheit und Datenschutz. Neben drei persönlichen Gesprächen mit dem Coach erhalten Sie eine für Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Checkliste für die ersten Schritte zur Projektinitialisierung. Dieses Einstiegspaket erhalten Sie zum Pauschalpreis von CHF 5'000.

PAGcoach

Sie suchen einen von Ihrer Organisation unabhängigen, diskreten Sparring-Partner, mit welchem Sie die anstehenden Herausforderungen in regelmässigen Abständen diskutieren und reflektieren können. Neben informatiktechnischen Punkten oder methodischen Vorgehensfragen können hier auch Führungsfragen, der Umgang mit anspruchsvollen Stakeholdern, die Organisationsentwicklung oder kulturelle Aspekte Thema sein. Sie profitieren dabei von der über 40-jährigen IT-Projekterfahrung des Coachs.

Die Leistungen werden nach Aufwand zum Stundentarif verrechnet.

PAGtrust

Ihnen werden wichtige Projektergebnisse (bspw. Durchführungsauftrag, Studien, Konzepte, Spezifikationen, Prozessbeschreibungen, Beschaffungunterlagen, Verträge und dgl.) zur Genehmigung vorgelegt. Dabei weist der Sachverhalt eine nicht zu unterschätzende Komplexität auf. Zur Validierung der Lieferobjekte und zur Stärkung Ihres Vertrauens in die zu genehmigenden Ergebnisse suchen Sie nun eine qualifizierte Zweitmeinung. Die Leistungen werden nach Aufwand zum Stundentarif verrechnet.

PAGcheck

In Ihrem Projekt harzt es punktuell. Sie möchten die Situation (bspw. Reibereien zwischen Stamm- und Projektorganisation oder die Rollenbesetzung im Projekt), die Projektplanung oder einen anderen Sachverhalt professionell analysieren lassen und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Situation erhalten. Dabei legen Sie Wert auf Unabhängigkeit und einer Orientierung an 'Best Practices'. Die Erkenntnisse aus dieser Prüfung und die vom Berater vorgeschlagenen Massnahmen dienen Ihnen als Entscheidungsgrundlage für die zielgerichtete Einleitung von Optimierungen. Die Leistungen werden gemäss Angebot mit Kostendach verrechnet.

PAGaudit

Sie möchten Klarheit über den 'Gesundheitszustand' Ihres Projekts erhalten. Ein von einem unabhängigen Experten erarbeitetes systematisches Audit soll die Governance und Zweckmässigkeit der Projektorganisation sowie die Rollenwahrnehmung analysieren, den Stand der Projektarbeit erheben und die Kongruenz zur Erreichung der Projektziele feststellen. Als Ergebnis erhalten Sie einen umfassenden, strukturierten Audit-Bericht mit konkreten Empfehlungen zur Optimierung der Projektsituation. Die Leistungen werden gemäss Angebot mit Kostendach verrechnet.

April 2024

unternehmungsberatung schütz

informatikmanagement • projektmanagement • risikomanagement

Beraterprofil von Martin Schütz

- dipl. Ingenieur FH (1980)
- Executive Master of Risk Management (2006)
- Zertifizierung und Ernennung zum CMC (Certified Management Consultant) nach den Standards des *ICMCI International Council of Management Consulting Institutes* (rezertifiziert 2008 bis 2026)
- Risiko-Manager SAQ *Swiss Association for Quality* (2006)
- BSI/IRCA zertifizierter ISO/IEC 27001 Lead Auditor (2016)
- HERMES 5.1 Advanced zertifizierter Projektleiter (2016/19/22-27)
- Ergänzungsstudien und Weiterbildung
 - in Betriebswirtschaft (Abschluss 1983: Höheres Wirtschaftsdiplom)
 - berufsbegleitende Ausbildung in Systems Engineering (Systemtheorie und Projektmanagement) am Betriebswissenschaftlichen Institut (BWI) der Eidg. Technischen Hochschule (ETH) Zürich
 - berufsbegleitende Weiterbildung im Informatikbereich an der Eidg. Technischen Hochschule (ETH) Zürich, der Universität Zürich, der Software Schule Schweiz in Bern sowie weiteren anerkannten Bildungsinstitutionen. Fachgebiete: Informationssysteme und Datenbanken, Software Engineering, Programmierung (Pascal, Modula-2, Prolog u.a.), Künstliche Intelligenz und Expertensysteme, Informatikprojektmanagement, Software-Qualitätsmanagement, Informatiksicherheit
 - Weiterbildung und Erfahrung in der Projektführungsmethodik HERMES (alle Versionen)
 - Führungsaus- und weiterbildung bei der *BKW Energie AG* (1983-1989)
 - Grundkurs Didaktik am Pädagogischen Institut der Universität Bern (1991-1992)
 - Nachdiplomstudium in Informatik-Fachdidaktik am Institut für Informatik der Universität Zürich (1992-1993)
 - Nachdiplomstudium in Risikomanagement an der Hochschule Luzern; akademischer Titel: Executive Master of Risk Management (September 2004 - Mai 2006)
- Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Englisch (gut; C1) und Französisch (passiv gut; B2)
- seit Herbst 2005 Experte im Komitee „INB/NK 198“ der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV) zur Erarbeitung und Weiterentwicklung der ISO-Norm 31000 „Risk Management“
- Fachautor im Bereich des Risikomanagements
- seit 1. Januar 1990 Inhaber der «unternehmungsberatung schütz» (www.ubszm.ch)
- Beratungsschwerpunkte:
 - Mandate als Qualitäts- und Risikomanager in ICT-Grossprojekten (gemäss HERMES 5.1)
 - Coaching von Projektauftraggebern (Coach, Sparring-Partner, Zweitmeinung)
 - Corporate Risk Management / ICT Risk Management / IT-Projekt-Risikomanagement
 - Informationssicherheit und Datenschutz: Schutzbedarfsanalysen, ISDS-Konzepte, Audits
 - Projekt-Controlling / Projekt-Audits / Qualitätssicherung in Informatikprojekten
 - (öffentliches) Beschaffungswesen / Ausschreibungen und Anbieter-Evaluationen
 - Informatikstrategie- und Organisationsberatung
- Hauptkundenkreis: Öffentliche Hand (Bund, Kantone, Städte), Versorgungsunternehmen



April 2024